

genügend Kräfte und Mittel zur Verfügung, um in allen wichtigen Zweigen die moderne Technik einzuführen. Die Schaffung der Grundlagen des Sozialismus begann mit dem ersten Fünfjahrplan (1951-1955). Die Industrieproduktion stieg 1955 gegenüber 1936 auf das Doppelte. Es wurden eine metallurgische Basis geschaffen, die Produktionskapazität im Maschinenbau bedeutend erweitert und die chemische Produktion wesentlich erhöht. Die Arbeiterklasse entwickelte sich zur führenden Kraft der Gesellschaft. Die werktätigen Bauern steigerten mit Hilfe der Maschinenausleihstationen die Hektarerträge über den Vorkriegsstand. Der V. Parteitag der SED legte die weiteren Aufgaben zum Ausbau der m. B. und zur Festigung der sozialistischen Produktionsverhältnisse fest. Es wurde mit der sozialistischen Rekonstruktion der Industrie begonnen. Von 1950 bis 1963 stieg das Nationaleinkommen von 27,2 auf 76,7 Md. M., die Industrieproduktion verdreifachte sich, die landwirtschaftliche Bruttoproduktion stieg auf fast das Zweifache und der Außenhandel auf fast das Sechsfache. Über 80% des Nationaleinkommens der DDR wurden in sozialistischen Betrieben erzeugt. So konnte der VI. Parteitag der SED den Sieg der sozialistischen Produktionsverhältnisse feststellen und die Aufgaben für den weiteren Aufbau des Sozialismus beschließen. Daraus ergaben sich große Anforderungen hinsichtlich der Entwicklung und Festigung der m. B. in der DDR. Von 1964 bis 1970 wurden in der DDR Ausrüstungen und Bauten im Werte von 175 Md. M investiert. 1970 war das Nationaleinkommen gegenüber 1950 auf das Vierfache, die Industrieproduktion auf das

5,4fache, der Einzelhandelsumsatz auf das 3,8fache und der Außenhandelsumsatz auf das 10,7fache gestiegen; das Nationaleinkommen wurde zu 68,3% in volkseigenen und zu 17,3% in genossenschaftlichen Betrieben erzeugt, der sozialistische Sektor hatte also einen Anteil von 85,6% erreicht (1950 = 56,8%). Der VIII. Parteitag der SED bestimmte den historischen Platz der entwickelten sozialistischen Gesellschaft und stellte — nach einer gründlichen Analyse des zurückgelegten Zeitabschnitts — die Aufgabe, durch die Intensivierung der gesellschaftlichen Produktion die sozialistischen Produktionsverhältnisse weiterzuentwickeln und zu festigen. Die Ziele des Fünfjahrplanes 1971 bis 1975 dienen dem Wohle der Arbeiterklasse und des ganzen Volkes (—> **Hauptaufgabe des VIII. Parteitages der SED**). Sie sind darauf gerichtet, durch die immer bessere Nutzung der Vorzüge der sozialistischen Gesellschaftsordnung die Leistungsfähigkeit unserer Volkswirtschaft auf der Grundlage einer fortschreitenden **sozialistischen ökonomischen Integration** entsprechend dem Komplexprogramm des RGW zu erhöhen, das Volkseigentum zu mehren und die m. B. als eine Voraussetzung für die weitere Verbesserung der **Arbeits- und Lebensbedingungen** der Bevölkerung zu stärken. -> **Sozialismus und Kommunismus**

materiell-technische Territorialstruktur: in der sozialistischen Gesellschaft die Ausstattung des Territoriums oder eines Teilgebietes mit Anlagen und Netzen des Verkehrswesens, der Energie- und Wasserwirtschaft, des Post- und Fernmeldewesens sowie mit Anlagen, die unmittelbar